

Rückblick Zwischenfrucht-Infotag: BBK Eferding Grieskirchen Wels

Der Anbau von Zwischenfrüchten nach Getreide ist für einen aktiven Erosions- und Bodenschutz unerlässlich.

GREGOR LEHNER, BSC.

Die Boden.Wasser.Schutz.Beratung veranstaltete am 21. Juni in der BBK Eferding Grieskirchen Wels einen Informationstag, an dem Fachwissen und praktische Erfahrungen zum Anbau von Zwischenfrüchten aufgefrischt wurden. Bodenstrukturverbesserung und Nährstoffbindung standen im ersten Teil der Veranstaltung im Vordergrund. Vor allem dem unterirdischen Teil der



Die Veranstaltung war trotz Erntewetter sehr gut besucht.

BWSB/LEHNER

Zwischenfrüchte muss die Aufmerksamkeit gelten, betonte Christoph Felgentreu von DSV Saaten.

Anschließend wurde zu Anbautechniken und möglichen Anbauzeitpunkten der unterschiedlichen Zwischenfruchtkulturen referiert. Hierzu berichteten DI

Robert Schütz und DI Sebastian Friedl-Haubner über die Erfahrungen der Boden.Wasser.Schutz.Beratung. Besonders wichtig erscheint es, heuer den frühen Erntezeitpunkt zu nutzen, um überschüssigen Reststickstoff mit einer früh angelegten Zwischenfrucht verwer-

ten zu können. Bewährt haben sich im frühen Anbau die Kulturen Klee, Ackerbohnen, Erbse, Sommerwicke, Mungo, Phacelia, Sonnenblume, Sandhafer, Hafer, Sorghumhirse und Meliorationsrettich. Durch ihr langsames Abreifeverhalten kann ein dichter, unkrautunterdrückender Bewuchs bis zum Vegetationsende im Spätherbst aufrechterhalten werden. Zusätzlich bieten diese Kulturen den Vorteil, im Herbst nicht mehr auszusamen. Im Anschluss berichteten Gabriele Hirsch, MSc. (Die Saat) und Dominik Stifftinger (Saatbau Linz) über aktuelle Schwerpunkte im Zwischenfruchtsaatgutbereich.

⇒ Die Vorträge und Fotos sind unter www.bwsb.at abrufbar.



Bezirke

Linz-Land

Das Paneum – die „Wunderkammer des Brotes“ – bietet ab sofort bis zum 8. September ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche und Erwachsene an.

Geboten werden kulinarische Reisen in die Provinz Norikum, bei der Kinder und Jugendliche den Geschmack der damaligen Zeit erkunden, unterschiedliche Führungen für Familien, Theater und Märchenstunden für Kinder und verschiedene Workshops.

Details auf www.paneum.at.

Feldtag Grundbodenbearbeitung

Der Feldtag zur Grundbodenbearbeitung findet am 13. Juli, Beginn 13.30 Uhr, am Betrieb Stefan Nöbauer, Bad Hallerstraße 13, Adlwang, statt. Nachdem die Thematik des Stoppelsturzes von der Boden.Wasser.Schutz.Beratung schon sehr intensiv bearbeitet worden ist, steht der zweite Bearbeitungsschritt oder die Grundbodenbearbeitung im Vordergrund.

Pflug, Grubber und Tiefenlockerer werden am Feld verglichen und besprochen. Neben Bodenbearbeitungstiefe und Intensität werden die Möglichkeiten der mechanischen Unkrautbe-

kämpfung aufgezeigt. Die Firmen Bulla Landtechnik, Ertl Auer und Lagerhaus Technik-Center werden ihre jeweiligen Geräte hierbei vorstellen. Weiters wird die Firma APV technische Möglichkeiten zur Zwischenfruchtaussaat vorstellen. Die Jungbauernschaft Adlwang wird sich um das leibliche Wohl kümmern.

Bei Teilnahme an der Veranstaltung werden zwei Stunden als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 OÖ. Bodenschutzgesetz 1991 idgF sowie zwei Stunden zur Erreichung der Weiterbildungsverpflichtung für die



Am 13. Juli findet in Adlwang ein Feldtag statt.

BWSB

Maßnahme „Vorbeugen der Grundwasserschutz auf Ackerflächen – GRUNDWasser 2020“ angerechnet.

ING. MATTHIAS GAISSBERGER